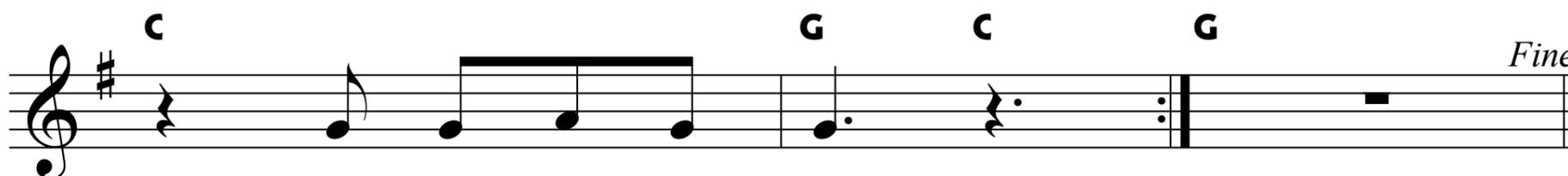


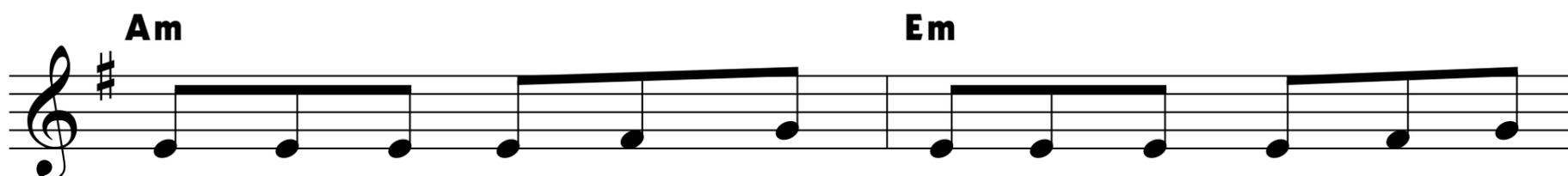
Be-gei-stert von Je - sus, denn er ist der
Be-gei-stert von Je - sus: le - ben - di - ger



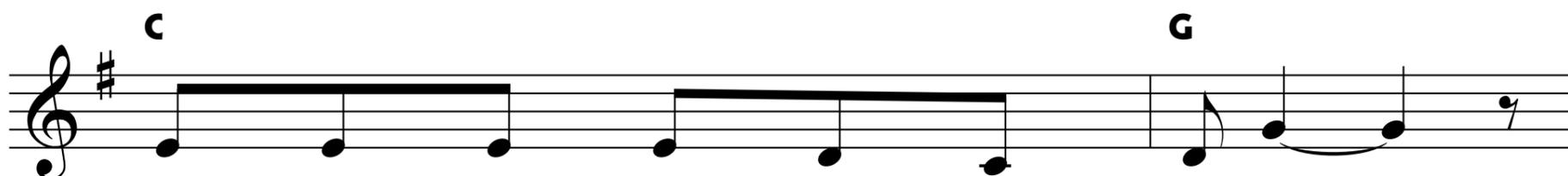
Herr. Be - gei - stert von Je - sus,
Herr. Be - gei - stert von Je - sus,



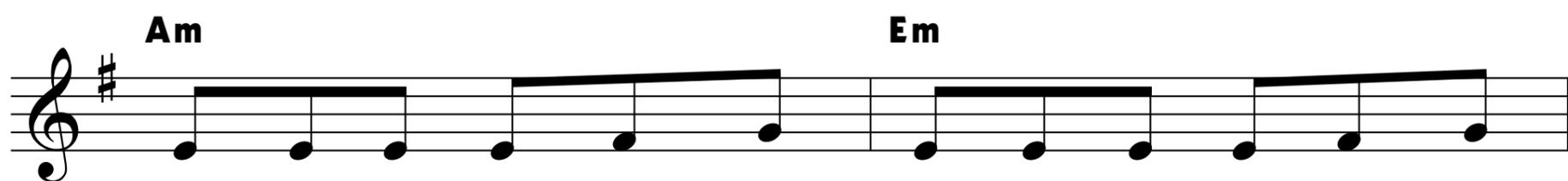
er liebt mich so sehr!
er gibt so viel mehr!



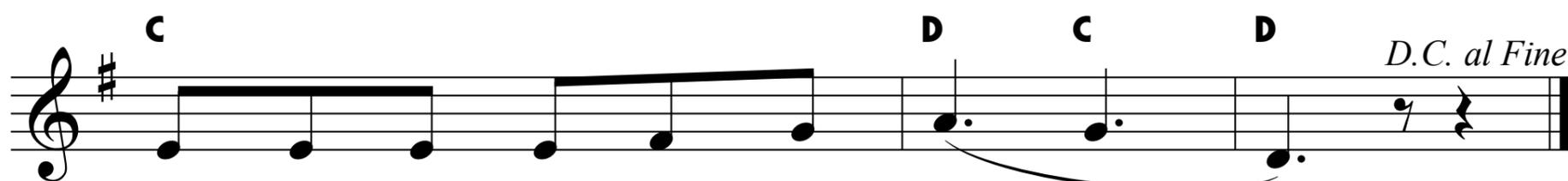
1. Men-schen ent - täu - schen schnell, sa - gen mir leuch - tend hell,
2. Be - ten tut wirk - lich gut. Doch es er - for - dert Mut,
3. Weil die Welt gott - los ist, kei - ner die Bi - bel liest.
4. Gott, der die Men - schen liebt, je - dem die Schuld ver - gibt,



dass sie es gut mit mir mei - nen.
sich ganz Gott an - zu - ver - trau - en. ____
Wer kann denn so - was noch glau - ben? ____
der Je - su Tod für sich an - nimmt!



Wenn ech - te Not mich drängt, je - der an sich nur denkt,
Wenn du ver - zwei - felt bist und kei - nen Aus - weg siehst,
Lass die - ses Den - ken sein, und stim - me mit mir ein!
Wir wol - len dank - bar sein. Ihm gilt das Lob al - lein!



dann wen - de ich mich an IHN! _____
dann wen - de Dich nur an IHN! _____
Wen - den wir uns doch an IHN! _____
Sin - gen wir fröh - lich für IHN! _____

Text, Melodie u. Rechte: Frank Ulrich, Werne